Presseinformation

17. Juni 2005

Preisverleihung beim „Safety-Checker“-Wettbewerb

Sobotka: Unfälle in Niederösterreichs Schulen reduzieren

Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka zeichnete heute am Heldenberg in Kleinwetzdorf (Bezirk Hollabrunn) die im Rahmen des Wettbewerbs „Safety-Checker“ eingereichten besten Vorschläge zur Reduktion von Unfällen in niederösterreichischen Schulen aus. Dabei prämierte eine unabhängige Jury die Hauptschulen Gresten und Persenbeug zu den Landessiegern. Die Siegerschulen erhielten als Hauptpreis jeweils 5.000 Euro.

„Diese großartige Aktion leistet einen wertvollen Beitrag zur Gesundheitsvorsorge. Viele Unfälle können nämlich durch die nötige Achtsamkeit vermieden werden. Sollte es doch zu einer Gefahrensituation oder einem Unfall kommen, kann man das durch das richtige Verhalten das Schadensausmaß oft deutlich verringern“, lobte Sobotka die Initiative. Niederösterreich wolle die Unfallverhütung in den Schulen stärker thematisieren und die Unfälle bis zum Jahr 2010 um mindestens 10 Prozent senken.

Im Schuljahr 2002/2003 haben österreichweit über 55.000 Kinder und Jugendliche aller Schulstufen Unfälle erlitten. Fast 4.000 Unfälle ereignen sich pro Jahr an Niederösterreichs Schulen. Um diese Zahl zu senken, wurde vom Land Niederösterreich und der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) das Projekt „Safety-Checker“ ins Lebens gerufen und ein Ideenwettbewerb zur Unfallverhütung gestartet. An der Aktion „Safety-Checker“ haben sich rund 50.000 Schüler aus 300 Hauptschulen und Polytechnischen Lehrgängen in Niederösterreich beteiligt. Die Teilnehmer wurden u. a. bei Informationsveranstaltungen für das Thema sensibilisiert.

Nähere Informationen: www.safety-checker.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at